

Kriterienliste zur Prüfung und Standardisierung von Berichten der Arbeitsgremien

1	Allgemeine Angaben zum Bericht
1.1	Arbeitsgremium: Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft für Immissionsschutz Ansprechperson/Tel.-Nr.: LAI-Geschäftsstelle Johannes Lobinger / 0331 866-7924 E-Mail: LAI@MLUL.Brandenburg.de
1.2	Bezeichnung des Berichts: Leitfaden für die Erstellung eines Gutachtens zur Ermittlung des angemessenen Sicherheitsabstandes
1.3	Die Thematik des Berichts ist ☒ neu ☐ wegen sachlicher Änderungen neu erfasst
1.4	Kurze Zusammenfassung der Kernaussagen des Berichts Der Leitfaden formuliert Anforderungen an Struktur, Umfang und Detailtiefe der Gutachten in den Bereichen 1) Allgemeine Angaben, 2) Veranlassung und Aufgabenstellung, 3) Beschreibung der Umgebung des Betriebsbereiches, 4) Beschreibung des Betriebsbereiches, 5) Ermittlung des angemessenen Sicherheitsabstandes, 6) Anlagen und Zusammenfassung.

2	Notwendigkeit des Berichts
2.1	Warum wurde der Bericht erstellt / (Ziel): Der für die Erarbeitung von Grundlagen zur TA Abstand eingerichtete Bund/Länderarbeitskreis hatte festgestellt, dass die Gutachten zur Berechnung des „angemessenen Abstandes“ gemäß KAS 18 von sehr unterschiedlicher Qualität sind. Eine Arbeitsgruppe des Arbeitskreises hat daher einen Leitfaden erarbeitet, um einheitliche Qualitätsstandards für den Vollzug zu etablieren.
2.2	Auswirkungen und Relevanz für die Länder und den Bund: Verbesserung und Erleichterung der Arbeit der Länder-Vollzugsbehörden.
2.3	Ergebnis bzw. Beschlussvorschlag: Die Umweltministerkonferenz nimmt den „Leitfaden für die Erstellung eines Gutachtens zur Ermittlung des angemessenen Sicherheitsabstandes“ in der Fassung vom Juni 2018 zur Kenntnis.

3	Analyse von Konfliktpotenzial								
	Durch den Beschluss betroffene Gruppen und Auswirkungen								
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>(bitte betroffene Gruppe angeben)</th> <th>(Bitte Gruppierungen bzw. Bereiche angeben, bei denen der Beschluss Restriktionen zur Folge hat)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Bund</td> <td>Keine</td> </tr> <tr> <td>Länder</td> <td>Keine</td> </tr> <tr> <td>Unternehmen (einschl. Landwirtschaft)</td> <td>Keine</td> </tr> </tbody> </table>	(bitte betroffene Gruppe angeben)	(Bitte Gruppierungen bzw. Bereiche angeben, bei denen der Beschluss Restriktionen zur Folge hat)	Bund	Keine	Länder	Keine	Unternehmen (einschl. Landwirtschaft)	Keine
(bitte betroffene Gruppe angeben)	(Bitte Gruppierungen bzw. Bereiche angeben, bei denen der Beschluss Restriktionen zur Folge hat)								
Bund	Keine								
Länder	Keine								
Unternehmen (einschl. Landwirtschaft)	Keine								

	Bürgerinnen und Bürger	Keine
	Sonstige	Keine

4	Kostenfolgenabschätzung						
4.1	Welche Kosten werden bei Beschluss der Ergebnisse verursacht? (Bitte einmalige Kosten mit Zusatz A, wiederkehrende Kosten mit Zusatz B angegeben)						
	(bitte betroffene Gruppe angeben)	Personal-kosten	A	B	Sachkosten (incl. Verfahrens-kosten)	A	B
	Bund	Keine			Keine		
	Länder	Keine			Keine		
	Unternehmen (einschl. Landwirtschaft)	Keine			Keine		
	Bürgerinnen und Bürger	Keine			Keine		
	sonstige	Keine			Keine		
Falls die Kosten nicht angegeben werden können, bitte erläutern: Es wurde nicht ermittelt, welcher Aufwand in der Vergangenheit aus der Anwendung bestehender Vorgaben (KAS 18) entstanden ist und ob der Aufwand für die Anwendung des hier vorgeschlagenen Leitfadens höher oder geringer ist. Allerdings führt der Leitfaden zu qualitativ einheitlichen, transparenten und insgesamt besseren Aussagen bezüglich der Ermittlung des angemessenen Sicherheitsabstandes.							
4.2	Wurde eine Kosten-/Nutzenanalyse angestellt und Einsparungsmöglichkeiten geprüft? (bitte Ergebnis darstellen)						
	Nicht erforderlich						

5	Alternativen
5.1	Welche Auswirkungen hätte ein Verzicht des vorgeschlagenen Beschlusses: Die Qualität der Gutachten würde weiterhin sehr heterogen bleiben und unter Umständen die Vollzugsbehörden vor Probleme stellen.
5.2	Welche Alternativen bestehen und/oder wurden geprüft: Keine